

Simpol: freiwillige Selbstverpflichtung (für WahlkandidatInnen und PolitikerInnen)

Als ein Kandidat für den oder Mitglied des

verspreche ich meine Unterstützung für die Simultan-Politik-Initiative (Simpol).

In der derzeitigen Phase der Initiative bekunde ich meine Unterstützung zunächst lediglich vom Grundsatz her.

Das bedeutet, dass ich die Simpol-Initiative als einen Prozess befürworte, der die Regierungen aller oder hinreichender Länder in einen neuen globalen Rahmen der Kooperation zusammenbringt, um die zentralen globalen Probleme anzugehen, denen wir gegenüberstehen.

Ich werde meine Partei und ihre Mitglieder ermutigen, diese globale Initiative ebenfalls zu unterstützen.

Das Simpol Rahmenwerk umfasst folgende Elemente:

1. Globale Kooperation: Angemessene Regelwerke, um globale Probleme zu lösen, sind von Ländern simultan zu implementieren, jedoch nur und erst dann, wenn alle oder genügend Regierungen zugestimmt haben, dies zu tun. Die simultane Implementierung bewahrt einzelne Nationen davor, Wettbewerbsnachteile zu erleiden. Wenn sich alle Länder gemeinsam bewegen, gewinnen auch alle Länder und ihre Bevölkerungen.

2. Subsidiarität: Ausschließlich solche Themen werden berücksichtigt, bei denen es wahrscheinlich ist, dass sie bei Alleingängen einzelner Länder bedeutsame Wettbewerbsnachteile verursachen würden. Maßnahmen und Regelwerke, welche von Ländern ohne solche Nachteile unilateral implementiert werden können, sind ausgeschlossen. So wird angemessene Subsidiarität gewährleistet und so die nationale Souveränität gesichert.

3. Geben und Nehmen: Die globalen Verhandlungen würden multiple globale Themen gemeinsam behandeln, so dass Länder, die bei dem einen Thema verlieren, über andere Themen kompensiert werden können.

4. Gleichheit: Demokratische und Nicht-Demokratische Länder nehmen an den Verhandlungen gemeinsam teil (da die Zusammenarbeit aller oder fast aller Länder erforderlich ist).

5. Demokratie: Sobald es ausreichend weltweite grundsätzliche Unterstützung für den Prozess gibt, werden die BürgerInnen in den demokratischen Ländern eingeladen, an der Formulierung von Regelwerkentwürfen teilzuhaben, die von ihrer Nation in den Verhandlungen vorgeschlagen werden. Nach den Verhandlungen und vor der Umsetzung werden die Bevölkerungen noch einmal nach ihrer Zustimmung gefragt.

6. Komplementarität: Der Simpol Prozess steht nicht im Konflikt mit bestehenden internationalen Verträgen oder mit Vorgängen, die beispielsweise von den Vereinten Nationen betrieben werden. Vielmehr findet Simpol parallel dazu statt und bietet damit einen alternativen Weg zu wirksamer Kooperation an, falls die anderen Zugänge scheitern.

Wenn der Simpol-Prozess erfolgreich genügend grundsätzliche Unterstützung in genügend Ländern zusammenträgt und global verhandelte Regelwerk-Entwürfe vorliegen, werde ich als Unterzeichner noch einmal zur schriftlichen Bestätigung meiner konkreten Unterstützung eingeladen, bevor ich im Parlament für die Implementierung dieser Regelwerke stimme.

Ich kann mein Versprechen jederzeit schriftlich zurückziehen.

Simpol-DE oder die International Simultaneous Policy Organisation kann mein Versprechen (und ggf. mein Zurückziehen des Versprechen) öffentlich machen, insbesondere gegenüber den Simpol-Unterstützern aus meinem Land, in meiner Wahl-Region.

Ich gebe dieses Versprechen in meinem eigenen Namen (nicht im Namen meiner Partei*).

Optional: öffentliches persönliches Statement zu Simpol:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2

Name (*in Großbuchstaben*):

Ggf. Wahlkreis. Partei

Adresse:

Telefonnummer: Email:

Datum: Unterschrift:

Bitte einsenden an: **Simpol-DE • Dirk Weller • Maternusstraße 8-10 • 50678 Köln**

Anmerkung: Ihre Kontaktdaten werden von uns vertraulich behandelt und nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weitergegeben, wenn sie nicht bereits öffentlich sind.

**Auch die gesamte Partei ist eingeladen, die Selbstverpflichtung einzugehen – siehe entsprechender Vordruck.*